



Modell einer Dorstener Aak

Kinderlachen – Pädagogik, die Spaß macht!

Zur Sonderausstellung werden spezielle museums-pädagogische Programme angeboten. Es erscheinen ein Begleitbuch zur Sonderausstellung und ein Kinderbuch zur Geschichte der Lippe.

Die Natur kehrt zurück!

Im 20. Jahrhundert wurden die Fließgewässer unserer Region verschmutzt, später kanalisiert und heute bringen aufwändige Projekte zur Renaturierung die Wende. Der Lippeverband, Flussmanager für wasserwirtschaftliche Aufgaben, ist für die Rückkehr der Natur und des Menschen an die Lippe und ihre Nebenläufe verantwortlich.



28. Oktober 2010 bis 6. Februar 2011
Haus der Kamener Stadtgeschichte

20. März bis 21. August 2011
Hermann-Grochtmann-Museum
Genthiner Straße 7 | 45711 Datteln
Telefon 0 23 63/107-362
E-Mail geschichte@stadt-datteln.de
und gleichzeitig

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 2 | 45731 Waltrop
Telefon 0 23 63/9707-0
E-Mail schiffshebewerk@lwl.org

www.menschundfluss.de

Bildnachweise

*Schiffsmodell: Amt für Kultur und Weiterbildung Dorsten
(André Elschenbroich)*

*Kinderaktion: LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg
Hochwasser: Lippeverband*

Kelch und Ring: Haus der Kamener Stadtgeschichte (Borys Sarad)

Kanone: Privatbesitz (Heinz Feußner)

Kulthammer: Gustav-Lübcke-Museum Hamm (Heinz Feußner)

Archivfoto großes Schiff: Rheinmuseum Emmerich

*Stoßzahn: Universität Bonn, Steinmann-Institut für Geologie, Mineralogie
und Paläontologie (Georg Oleschinski)*

Titelbild Mädchen: Stella Harding

*Paar am Gewässer: Veronika Monteiro-Kisslinger (Preisträgerinnen der
Foto-Olympiade des Lippeverbandes)*

Impressum

*Herausgeber: Haus der Kamener Stadtgeschichte in Verbindung mit dem
Verein der Freunde und Förderer des Museums der Stadt Kamen*

*Kooperationspartner: Lippeverband; www.eglv.de - www.lippeland.eu -
www.ueberwassergehen.de*

Kurator: Dr. Georg Eggenstein

Gestaltung: 2md Werbung + Kommunikation, Duisburg; www.2md.de



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



MENSCH UND FLUSS

7000 JAHRE FREUNDE UND FEINDE

20.03. – 21.08. 2011
Hermann-Grochtmann-Museum
Datteln



Mammut-Stoßzahn, gefunden 1823 von einem Berufsfischer am Badeplatz in der Lippe bei Hamm.



Flusskulte-Kultflüsse. Flüsse wurden von jeher als Kultplätze, genauer als Opferstätten, angesehen. Über Jahrtausende hinweg wurden wertvolle und seltene Objekte geopfert, z. B. ein Kulthammer aus Hirschgeweih und zahlreiche Lanzenspitzen, Beile, Dolche sowie Schmuck aus Bronze.



Kulthammer aus der Lippe bei Lünen. Durch modernste Methoden wurde festgestellt, dass er aus der Zeit um 3050 v. Chr. stammt und sehr kompliziert aus Hirschgeweih gearbeitet ist.



Miniatur-Kanone aus dem Wasserschloss Ermelingshof bei Hamm-Bockum-Hövel, datiert 1677.



Das große Lippehochwasser

Auch Tränen fließen. Flüsse haben stets auch Gefahren dargestellt. Bei Überschwemmungen oder Schiffsunfällen kamen immer wieder Menschen ums Leben.

MENSCH UND FLUSS

7000 JAHRE FREUNDE UND FEINDE

Kulturelles Wellenspiel. Die Lippe und ihre Nebenflüsse wie Ahse, Seseke und Stever stehen bereits seit der Jungsteinzeit, also ab etwa 5000 v. Chr., in einem engen Wechselverhältnis mit der Kultur des Menschen. Jagd- und Fischereirevier, Verkehrsweg, Kultplatz, militärische Befestigung, Wasserversorgung, Energiequelle für Mühlen, Grenzlinie, Abwasserentsorgung sind entscheidende Funktionen und Standortfaktoren.

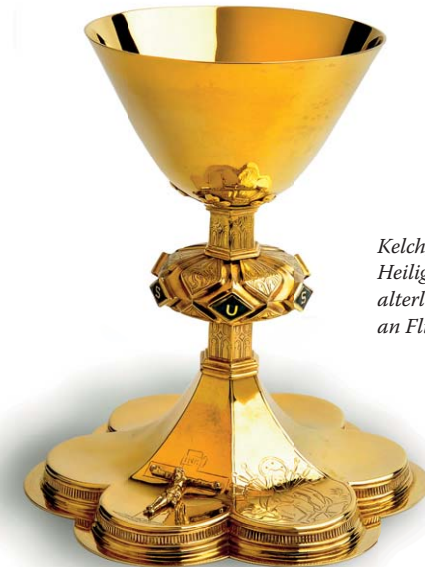
Wasserstadtmenchen. Die Stadtgründungen des Mittelalters wie Hamm, Kamen, Werne, Lünen, Haltern, Dorsten sind alle „Flusstädte“. Reiche und spannende archäologische Funde aus der Umgebung der Flüsse und aus den Flüssen selbst sowie Raritäten aus Schatzkammern und Archiven liefern die Beweise und sind in dieser Sonderausstellung zu bewundern.

Ruderschläge in die Ferne. Die ältesten Verkehrs- und Transportmittel, die in unserer Region entdeckt wurden, sind Einbäume aus der Lippe. In der Zeit der römischen Feldzüge um Christi Geburt rückte die Lippe als schriftlich überlieferte Wasserstraße erstmalig in das Bewusstsein der damaligen Weltöffentlichkeit.

Auch im Mittelalter und noch bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts brachte dieser Transportweg insbesondere für Kohle, Ziegelsteine und Salz Reichtum in die Stützpunkte der Lippeschiffahrt. Im Jahr 1840 wurden 80.000 Tonnen zum Rhein transportiert.



Auch größere Holzschiffe wurden in Dorsten gebaut.



Kelch, um 1500, Pfarrgemeinde Heilige Familie Kamen. Die mittelalterlichen Stadtgründungen liegen an Flüssen.



Ring eines Lippeschiffers aus Datteln-Ahsen mit den Symbolen für Glaube, Liebe, Hoffnung, um 1860.